

TECHNISCHES MERKBLATT 02.01.34-SVN
SPACHELMASSE



JUBOLIN P50 Extra Fine

feine Spachtelmasse für Innenwände zum Auftragen mit der Hand oder Maschine

1. Merkmale und Anwendung

JUBOLIN P-50 Extra Fine ist eine Dispersions-Spachtelmasse zum feinen Glätten von Innenwänden und Deckenoberflächen in Wohn-, Büro-, Industrie- und anderen Objekten. Geeignet auch zum Ausfüllen kleinerer Vertiefungen, Risse, Löcher, Ritze, Spalten und zum Verbessern anderer Fehler oder Schäden. Die fein geglätteten Flächen sind schmutzig Weiß und geeignet zum Färben mit sämtlichen Dispersionswandfarben, zum Tapezieren oder einer anderen Art von Dekorgestaltung.

Gut Haftend auf Kalk-, Kalkzement – aber auch auf feinen Zementputzen und Gipskartonplatten, auch zum Glätten von unverputzten Betonflächen, Faserzement- und Holzspanplatten u. ä. geeignet. Auch auf schon gestrichene Flächen auftragbar, aber nur, wenn die bestehende Beschichtung wasserresistent ist und gut an der Oberfläche haftet.

Die bearbeiteten Flächen sind extrem glatt, die Masse ist hoch dampfdurchlässig und verhältnismäßig thixotrop, somit „triefet und sickert“ sie nicht aus Löchern, Ritzen und Spalten, die erheblich tiefer als die empfohlene Auftragsdicke sind. Das erleichtert in großem Maß das Glätten von vorwiegend „löchrigen“ Untergründen z. B. unverputzter Beton- und unverputzte Wandoberflächen aus Porenbeton u. ä.

2. Verpackungsart

Kunststoffeimer zu je 25 kg
Kunststoffsack zu je 25 kg

3. Technische Daten

Dichte (kg/dm ³)		~1,69
Schichtdicke (mm)		1 bis 2 (pro einzelne Schicht) <3 (beim Zweischichtauftrag)
Trocknung T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65 % (Stunden)	Zum Schleifen geeignet	~12
Dampfdurchlässigkeit EN ISO 7783-2	Koeffizient μ (-)	<40
	S _d Wert (d = 3 mm) (m)	<0,12 Klasse I (hohe Dampfdurchlässigkeit)
Haftung auf Standard Kalkzementputz (1 : 1 : 6) EN 1542 (MPa)		>0,45

Hauptbestandteile: Acetat-Bindemittel, feine Kalzidfüllmittel, Zellulose und mineralische Verdickungsmittel, Wasser.



4. Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, trocken und sauber sein – frei von schlecht haftenden Teilen, Staub, im Wasser leicht löslichen Salzen, Fetten und sonstigem Schmutz. Staub und sonstigen nicht haftenden Schmutz absaugen oder abfegen, unabgebaute Schalungsölrreste von Betonflächen mit einem heißem Wasser- oder Dampfstrahl entfernen. Bereits gestrichene Flächen von wasserlöslichen Farbanstrichen sowie Ölfarben-, Lack- oder Emaillebeschichtungen befreien. Algen- bzw. schimmelbefallene Flächen vorab desinfizieren.

Neu verputzte Untergründe vor dem Spachteln mindestens 7 bis 10 Tage pro 1cm Dicke aufgetragener Schichtdicke trocknen bzw. reifen lassen, auf frische Betonuntergründe nicht vor einem Monat nach dem Betonieren die Spachtelmasse auftragen (die Trocknungszeiten gelten bei normalen Bedingungen T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65 %).

Vor dem Auftragen der Spachtelmasse empfehlen wir eine Vorgrundierung aufzutragen, unerlässlich ist diese bei stark saugenden sowie anders problematischen Untergründen. Dazu mit Wasser verdünnte AKRIL EMULSION verwenden (AKRIL EMULSION : Wasser = 1 : 1), die mit einem Maler- bzw. Maurerpinsel, einer langfloorigen Fell- oder Textilmalerrolle oder im Spritzverfahren aufgetragen wird. Die Spachtelmasse kann unter normalen Bedingungen (T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65 %) 6 Stunden nach der Grundierung aufgetragen werden.

Rahmen- bzw. Durchschnittsverbrauch: AKRIL EMULSION	90 - 100 g/m ²
--	---------------------------

5. Vorbereitung der Spachtelmasse

Da JUBOLIN P-50 Extra Fine thixotropiert, ist das Ansaugen über einen Airless Saugkopf nur dann möglich, wenn die Masse unmittelbar vor dem Eintauchen des Saugkorbes in den Materialbehälter eingetaucht wird. Bei dem Auftragen mit einem Schnecken- oder Kolbenaggregat und beim manuellen Auftragen von JUBOLIN P-50 Extra Fine sind keine besonderen Vorbereitungen zu treffen.

6. Auftragen der Spachtelmasse

Die Masse wird gewöhnlich in zwei Schichten aufgetragen – die jeweilige Schichtdicke sollte 1 bis 2 mm betragen, der gesamte Zweischichtauftrag sollte die Dicke von 3 mm nicht überschreiten. Die Masse wird maschinell im Spritzverfahren oder von Hand mit einer rostfreien Stahlglättekelle aufgetragen. Die, für das Auftragen im Spritzverfahren geeigneten Airlessgeräte, haben einen Arbeitsdruck von 180 bis 200 Bar und einen Spritzdüsendurchmesser von 0,033 "; optimale Einstellungen für Schnecken- und Kolbengeräte werden durch Tests ermittelt, wobei die Hinweise des Herstellers zu beachten sind. Mit einer Stahlglättekelle die Masse auf dem Untergrund verteilen und das überschüssige Material entfernen, dabei sollte die Oberfläche so gut wie möglich geglättet werden.

Die erste sowie die zweite bzw. Endsicht mit feinem Schleifpapier bearbeiten. Das Schleifen kann von Hand oder maschinell erfolgen. Zum maschinellen Schleifen empfehlen wir Schleifpapier der Körnung 100 oder 180.

Ein Auftragen der Spachtelmasse ist ausschließlich unter geeigneten Verhältnissen bzw. unter geeigneten Mikroklimabedingungen möglich: die Luft- und Untergrundtemperatur sollte nicht unter +5 °C und nicht über +35 °C, die relative Luftfeuchte nicht über 80 % liegen.

Rahmen bzw. Durchschnittsverbrauch bei einem Zweischichtauftrag: JUBOLIN P-50 Extra Fine	1,5 - 2,0 kg/m ²
---	-----------------------------

Das Werkzeug sofort nach Gebrauch sorgfältig mit Wasser reinigen.
Die gereinigte Verpackung kann recycelt werden.

7. Arbeitsschutz

Genauere Anweisungen zum Umgang mit dem Produkt, zur Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung, zur Abfallbehandlung, zur Reinigung von Werkzeugen, Erste-Hilfe-Maßnahmen, Warnschildern, Warnwörtern, risikobestimmenden Komponenten, Gefahrenhinweisen und einer Sicherheitsaussage finden Sie auf der Jub-Website oder fordern Sie es vom Hersteller oder vom Verkäufer an. Beim Einbau des Produkts müssen die Anweisungen und Vorschriften für den Schutz der Bau-, Fassaden- und Malerarbeiten eingehalten werden.



8. Lagerung, Transportbedingungen und Haltbarkeit

Lagerung und Transport bei einer Temperatur von +5 °C bis +25 °C. Vor direkter Sonne schützen. Außer Reichweite von Kindern lagern. FROSTFREI LAGERN!

Haltbarkeit bei einer Lagerung im Original verschlossenen und unbeschädigtem Gebinde: mindestens 12 Monate.

9. Qualitätskontrolle

Die Qualitäts-Eigenschaften des Produktes sind durch interne Herstellungsspezifikationen sowie durch slowenische, europäische und andere Normen festgelegt. Das Erreichen der deklarierten bzw. vorgeschriebenen Qualitätsniveaus sichert das vor mehreren Jahren bei JUB eingeführte System des ganzheitlichen Managements und Qualitätskontrolle ISO9001, das eine tägliche Qualitätskontrolle in den eigenen Labors, zeitweise aber auch in Bauinstitut in Ljubljana anderen unabhängigen Fachinstituten im In- und Ausland, beinhaltet. Bei der Herstellung des Produktes werden strengstens slowenische und europäische Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutznormen beachtet, nachgewiesen mit den ISO 14001 und OHSAS 18001 Zertifizierungen.

10. Sonstige Informationen

Die technischen Hinweise in diesem Prospekt basieren auf unseren Erfahrungen und sollen zum Erreichen optimaler Resultate dienen. Für Schaden, die durch falsch gewählte Produkte, falsches Anwenden oder schlecht ausgeführte Arbeiten verursacht wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung.

Dieses technische Merkblatt ergänzt und ersetzt alle vorgehenden Ausgaben, wir behalten uns das Recht auf mögliche folgende Änderungen und Ergänzungen vor.

Zeichen und Ausstelldatum: **TRC-091/17- čad, 27.09.2017**

JUB d.o.o.

Dol pri Ljubljani 28, 1262 Dol pri Ljubljani, Slowenien

Tel.: +386 1 588 41 00 Zentrale

+386 1 588 42 17 Verkauf

+386 1 588 42 18 oder 080 15 56 Beratung

Fax: +386 1 588 42 50 Verkauf

E-Mail: jub.info@jub.si

Website: www.jub.eu



Das Produkt ist in einem Unternehmen hergestellt, das Inhaber folgender Zertifikate ist: ISO 9001:2008, ISO 14001:2004, OHSAS 18001:2007

